

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 76 (2001)  
**Heft:** 11

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

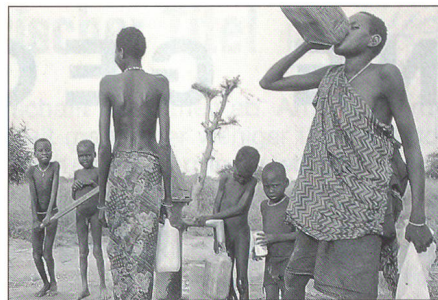
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Standpunkt:</b>	Ein verführerischer Titel	3
<b>Aktuell:</b>	Zweimal Nein zu den GSoA-Initiativen am 2. Dezember	4
<b>Hintergrund:</b>	«Dobrodosli» = Willkommen	6
	Chrüz und Güggel im Militär	9
	Train the Trainer – Internationaler Kaderlehrgang für Unteroffiziere an der BUSA	12
<b>Porträt:</b>	Die Humanitäre Hilfe des Bundes	14
<b>Ausland:</b>	Einsatzfahrt im Mittelmeer	18
<b>Abo-Werbeaktion</b>		22
<b>Geschichte:</b>	Marschall im Kreuzverhör	23
<b>Quiz</b>		26
<b>SUOV aktuell</b>		28
<b>Frauen in der Armee aktuell</b>		39
<b>Armesport</b>		41



**14**

Die schweizerische Humanitäre Hilfe des Bundes ist weltweit gefragt.



**42**

Zähe Fünfkampfwettkämpfer vertreten die Schweiz mit Bravour an internationalen Anlässen.

**Titelbild:** Armeeinghörige, Kletterspezialist und serbisches Ferienkind ziehen am gleichen Strick. U. Bonetti, Breiten/Mörel

## SCHWEIZER SOLDAT

76. Jahrgang  
Ausgabe 11 · November 2001  
ISSN 1421-6906  
Erscheint Anfang Monat  
Jahresabonnement: (inkl. 2,3 % MWSt)  
Schweiz Fr. 57.–, Ausland Fr. 69.–  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft  
«Schweizer Soldat», Biel  
*Präsident:* Robert Nussbaumer, 6002 Luzern  
**Schweizer Soldat**  
*Chefredaktor:* Werner Hungerbühler  
Unt. Brieschalden 15, 4132 Muttenz  
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion  
E-Mail: redaktion@schweizer-soldat.ch  
*Stv. Chefredaktor:* Treumund E. Itin  
Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16  
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch  
*Sportredaktor:* Hptm Anton Aebi  
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen  
Telefon 031 921 56 36  
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch  
*SUOV-Redaktor:* Hugo Schönholzer (sch)  
Lärchenweg 3A, 3800 Matten  
Telefon/Fax 033 823 14 90  
*Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:*  
Beatrix Baur-Fuchs  
St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg  
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55  
E-Mail baur-fuchs@bluewin.ch  
*Rubrik Literatur:* Vincenz Oertle  
Redaktor Militärgeschichte/Literatur  
Hotzenwiese 11, 8133 Esslingen  
Telefon/Fax 01 984 04 59  
*Lektorin und Sekretariat:*  
Rita Schmidlin, Wiezikon  
E-Mail: schmidlin.wiezikon@swissonline.ch  
**Abonnemente, Druck:** Huber & Co. AG  
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04  
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch  
http://www.schweizer-soldat.ch  
Postcheckkonto 85-10-0  
**Verlagsleiter:** Max Hebeisen  
**Anzeigenleiter:** Walter Roduner  
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04  
E-Mail w.roduner@huber.ch  
Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit  
Quellenangabe gestattet.



Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

“ **Erste Forderung der GSoA:**  
«Für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee»

**Zweite Forderung der GSoA:**  
«Für einen freiwilligen zivilen Ersatzdienst»

Solche Forderungen können nur unbelehrbare Pazifisten und ungläubwürdige Sozialisten aufstellen.

Die besonnene Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer wird auf solche Volksverführer nicht hineinfallen. ”